JOSEPH DROUHIN, Beaune

Der Familienbetrieb mit Sitz in Beaune gilt weithin als Hüter der burgundischen Eleganz und Finesse. Die vierte Generation leitet in Arbeitsteilung die Geschicke: Frédéric Drouhin ist der hauptverantwortliche Dirigent, der sein Orchester weiter entwickelt und zu neuen Höhen führt. Sein älterer Bruder Philippe ist für die Rebflächen verantwortlich, seine Schwester Véronique Drouhin-Boss ist die Kellermeisterin und somit Hüterin des unverwechselbaren Drouhin-Stils. Laurent schließlich ist für den gesamten amerikanischen Markt zuständig, eine enorm wichtige Funktion, denn die USA sind der größte Exportmarkt.

Auch wenn die Geschichte der Weinbaufamilie 1880 mit Joseph Drouhin begann, hat besonders der Vater der jetzigen Generation - Robert Drouhin - den Betrieb zu seiner heutigen Größe und Bedeutung gebracht. Er hat den Weinbergsbesitz erheblich ausgeweitet in einer Zeit, da niemand mehr so recht an Burgund glauben wollte. Und er hat die Expansion nach Oregon initiiert.

Heute werden im Burgund auf 78 Hektar Reben Weine von mehr als 90 verschiedenen Appellationen erzeugt. Ende der 80 er Jahre erfolgte die Umstellung auf biologische Bewirtschaftung, Ende der 90er Jahre auf biodynamischen Weinbau. Diese Entscheidung hat einen weiteren Qualitätsschub ausgelöst. Die Weine von Joseph Drouhin sind wunderschöne, kristallklare und fokussierte Weine mit einer natürlichen Eleganz und großer Finesse. Sie zählen zu den besten Weinen des Burgunds.

Chassagne-Montrachet 1erCru Morgeot 2021

Einer der größten Weißweine aus dem Burgund: Die 1er Cru Lage Morgeot in Chassagne-Montrachet, in der noch Ruinen der Abtei Morgeot zu finden sind, die während der französischen Revolution zerstört wurde, zeigt mit ihren Kalkmergel-Böden eine moderate Hanglage. Die Chardonnay-Reben sind noch im Besitz der adeligen Familie Laguiche, werden aber dank langfristiger Pachtverträge durch die Familie Drouhin bewirtschaftet.

Dieses besondere Terroir bringt herausragende Weine hervor. Im Duft zeigt er Noten von Heu, Aprikosen, Mirabellen und gelbem Apfel; es folgen Aromen von weißen Mandeln, Brotkruste und Zitrusschale; dezente Holz- und Vanillenoten runden das komplexe Dufterlebnis ab. Am Gaumen begeistern neben der delikaten Frucht insbesondere das mineralisches Spiel und die ultrafeine Säure, die ein reizvolles Wechselspiel eingehen. Ein stoffiger, kompakter Wein mit großer Finesse und noch größerem Alterungspotenzial, der auch in 15 bis 20 Jahren noch große Freude bereiten wird.

Weinsorte:	◯
Trinken bis:	**2041**
Inhalt:	**0,75 L**
Passt zu:	